



gewobau  
Rüsselsheim

# Hallo Nachbar

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim



## Aktuell

Kunstspaziergang im „Kultursommer“  
im Malerviertel Haßloch-Nord

Seite 5

## Schwerpunkt

Wohnen am Friedensplatz:  
Grundsteinlegung und Malaktion für Kinder

Seite 6 / 7

## News & Info

Wie setzt sich mein Mietpreis zusammen?

Seite 8



**Stark für Rüsselsheim**  
Ihre kommunalen Dienstleister

Die starken Seiten der  
kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

Titelbild: gewobau Geschäftsführer Torsten Regenstien, Schulleiter Jan Klein, Klassenlehrerin Estell Stark, Kunstlehrerin Anette Stock, Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister Udo Bausch (von links) sowie Kinder der Klasse 3a der Grundschule Innenstadt präsentieren eines von zwölf Bannern, die am Bauzaun des Wohnprojektes "Wohnen am Friedensplatz" ausgestellt sind. Foto: Volker Dziemballa

Neue Service-Hotline  
rund um TV & Internet:  
**06142.500-555**

Stadtwerke  
Rüsselsheim  
Immer eine gute Lösung

## Editorial

### Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in den letzten Tagen erreichten die gewobau einige Anfragen auch von Mieterinnen und Mietern zur Aufstellung eines Mietspiegels für Rüsselsheim am Main, den die Stadtverordnetenversammlung im letzten Monat beschlossen hat. Grundsätzlich ist das Ziel eines Mietspiegels Transparenz auf Grundlage objektiver Kriterien für den Mietenmarkt zu schaffen, um die Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete rechtssicher zu ermitteln.

Ich darf zum Thema Miete vorausschicken, dass die gewobau als kommunales Wohnungsunternehmen sehr großen Wert auf ein faires Mietverhältnis legt. Dazu gehört schon heute für uns die Transparenz und die ausführliche Information zur Mietpreisgestaltung. Wir kalkulieren unsere Mieten deshalb nicht nur am Marktgeschehen, sondern verhalten uns dabei auch nach unserer Satzung, wonach wir bezahlbare Wohnungen für breite Bevölkerungskreise anzubieten haben.

Wesentlichen Einfluss auf die Miethöhe haben aber vor allem auch die Bau-, Modernisierungs- und Instandhaltungskosten sowie bei Neubau und Grundstückserwerb die Grundstückskosten. Diese Kostenarten steigen seit einigen Jahren überproportional an und verteuern damit nicht nur den Neubau, sondern auch die Sanierung von Wohnungen. Die Steigerungen liegen teilweise deutlich über der allgemeinen Preissteigerungsrate. Die Teuerungsrate am Bau lag im letzten Jahr 2020 bei über 3%, trotz zeitweiser Mehrwertsteuersenkung, in den Jahren davor und aktuell bis 5%.

Bei den Mieten und auch bei Mieterhöhungen, die wir in gesetzlich vorgeschriebenem Rahmen aussprechen, müssen wir diese aktuelle Preisentwicklung einbeziehen. Auch Tarifierhöhungen im Handwerk wie beim Personal, Sachkosten, Benzinkosten und vieles mehr gehören dazu. Wir verzeichnen aktuell vor allem erhöhte Kosten für Material und Bauleistungen, die je nach Gewerk bis zu 30-50 % über den Werten der Vorjahre liegen können. Fast täglich erreichen uns nun von Firmen und

Handwerkern teilweise pauschale sowie auch produktspezifische Kostenerhöhungen zwischen 5 und 30 %.

Was alles im Mietpreis drinsteckt und wofür wir die Mieteinnahmen verwenden, haben wir Ihnen in dieser Ausgabe von Hallo Nachbar auf Seite 8 einmal anhand des durchschnittlichen Mietpreises inklusive der durchschnittlichen Betriebskosten dargestellt.

Daraus wird auch deutlich, dass wir den kleinsten Anteil, den andere als reinen Gewinn verbuchen, wieder in den Neubau- und die Modernisierung von Wohnungen und Wohngebäuden stecken können. Außerdem lassen wir regelmäßig den Mietenmarkt in Rüsselsheim am Main und in der Region beobachten. Dabei stellt das unabhängige Institut F+B Forschung und Beratung aus Hamburg anhand aller lokalen und regionalen Vermietungsanzeigen fest, dass die gewobau Rüsselsheim bei der Vermietung von Bestandswohnungen 2 Euro/qm und bei Neubauwohnungen ca. 1 Euro/qm unter dem Marktangebot liegt. Bei Mieterhöhungen können wir durch Vergleichswohnungen immer belegen, dass die Erhöhung berechtigt ist, wobei wir nie den vollen Anspruch ausschöpfen, sondern im Interesse des fairen Mietverhältnisses die Erhöhung freiwillig kappen.

Ein Mietspiegel ermöglicht den Vergleich der Wohnungen dann übrigens auch für alle Vermieter, also auch für diejenigen, die bislang keine Vergleichswohnungen belegen konnten. Das wird sicher Veränderungen auf dem Mietenmarkt mit sich bringen. Wir als kommunales Wohnungsunternehmen bleiben aber weiterhin ein fairer Partner beim Wohnen.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne einen angenehmen Sommer

Ihr Torsten Regenstein



Geschäftsführer



**Torsten Regenstein**  
Geschäftsführer

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar online erhalten möchten, können Sie sich direkt auf unserer Internetseite [www.gewobau-online.de](http://www.gewobau-online.de) unter „Newsletter“ registrieren.

## Die Themen in dieser Ausgabe:



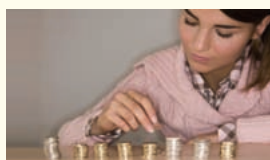
### Aktuell

Weitere E-Fahrzeuge im gewobau Fuhrpark Seite 4  
 Neues Kunstwerk im Malerviertel Haßloch-Nord Seite 5



### Schwerpunkt

Symbolische Grundsteinlegung „Wohnen am Friedensplatz“ Seite 6  
 Bunter Banner am Bauzaun „Wohnen am Friedensplatz“ Seite 7



### News & Infos

Wie setzt sich mein Mietpreis zusammen Seite 8



### Intern

Dienstjubiläen und Verabschiedungen bei der gewobau Seite 9



### Veranstaltungen

Rüsselsheimer „Kultur im Sommer“ 2021 Seite 10  
 Kunstspaziergang im Malerviertel Haßloch-Nord Seite 10



### Serie & Reisen

Serie Teil 9: Online-Service - gewobau Wohnporträts Seite 11  
 Auszug aus dem Reiseprogramm Sommer 2021 Seite 12



### Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister ab Seite 14



#### IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein  
 Redaktion: Petra Löhr, Beate Feindel  
 Titelfoto: Volker Dziemballa

Konzeption und Design: Pi Design Group / Tel. 06123-209507  
 Druck: ACmedienhaus, Wiesbaden  
 Auflage: 7.150  
 Stand: Juni 2021

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:  
 Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main  
 Städtedienstleistungen Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim am Main  
 GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main  
 Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

## gewobau Aktuell

### Nachhaltige Mobilität

## Weitere E-Fahrzeuge im gewobau Fuhrpark



Seit 2011 nutzt die gewobau E-Mobile in ihrem unternehmenseigenen Fuhrpark. Der Fuhrpark wurde aktuell im Mai um drei weitere E-Fahrzeuge, Opel Corsa-e, auf nun 13 E-Fahrzeuge erweitert. Damit sind dann über 68 % des gewobau Fuhrparks auf E-Mobilität umgestellt. „Die E-Fahrzeuge haben sich bestens im täglichen Arbeitseinsatz für die zumeist kurzen Fahrtwege der technischen Kundenbetreuer und Mitarbeiter im Postfahrdienst etabliert, so dass wir weitere Benzinfahrzeuge durch E-Mobile ersetzt haben.“, erklärt gewobau Geschäftsführer Torsten Regenstein. Ein wichtiges Thema ist das Auftanken mit Strom.

Die E-Mobile werden täglich aufgeladen. Zwei Solarcarports hat die gewobau auf dem unternehmenseigenen Parkplatz an der Grabenstraße installiert, sie werden über Solarzellen gespeist und für die E-Mobile genutzt. Die neuen Fahrzeuge, die laut Hersteller eine Reichweite von 330 km unter Realbedingungen haben, können an den insgesamt 8 Stromlade-Stationen, vier sogenannte „Wallboxen“ in der Liebigstraße 20 in den Garagen der Kundenbetreuer, und den vier ab Juni 2021 neu hinzukommenden E-Ladesäulen auf dem gewobau Parkplatz, aufgetankt werden.

Über das Verbundprojekt CLEVER-Electric-City hatte die gewobau Rüsselsheim im Jahre 2018 beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt Fördermittel für die Einrichtung von 40 Wallboxes zum Laden der elektrisch betriebenen Dienstfahrzeuge sowie für Mieter-Ladestationen beantragt und die Genehmigung dafür erhalten. Die Anschaffung der Elektroautos ist ein Baustein im energetischen Handlungskonzept der gewobau.

### Der Fuhrpark der gewobau mit insgesamt 19 Dienst-Fahrzeugen:

davon 1 Diesel-Großfahrzeug  
- Opel Vivaro (gewobauMobil)

davon 1 Erdgas-Fahrzeug  
- Opel Combo

davon 4 PKW mit Benzinmotor  
- Opel Agila  
- Opel Corsa  
- Opel Astra Caravan

davon 13 E-Mobile  
- Mitsubishi I-MiEV  
- E-Smart  
- Renault Kangoo Z.E.  
- Opel Corsa-e



### Prämierung der gewobau Mietergärten 2021

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Prämierung der schönsten Mietergärten und Vorgärten sowie Anerkennungspreise geben. Zusätzlich wird ein Nutzgarten prämiert. Dazu ist die Jury wieder zu Besichtigungen unterwegs. Die Gewinner werden nicht wie gewohnt im Rahmen der Treuefeier ausgezeichnet, sondern persönlich informiert. Wir berichten darüber in der HN-Herbstausgabe 2021.

### Neuer Wohnraum für Insekten: Vier „Kleintierhotels“ in den gewobau Wohnquartieren errichtet

Die gewobau Rüsselsheim engagiert sich bereits seit einigen Jahren für den Erhalt und den Lebensraum von Insekten, so nun auch mit vier neuen sogenannten „Kleintierhotels“, zwei davon auf einer Schotterfläche in der Georg Treber Str. 78 bzw. 66-68 sowie eines in der Frankfurter Str. 39-41. Diese würfelförmigen Behausungen bieten ideale Nistmöglichkeiten für die Insekten der umliegenden Wiesen und eine perfekte Rückzugs- und Überwinterungsmöglichkeit z.B. für Bienen, Wespen, Käfer, Würmer und gelegentlich Schmetterlinge. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Insektenhotels aus Holz und Lehm bieten diese mit ihren senkrecht gestellten Stängeln beispielsweise den Maskenbienen die Möglichkeit von unten ein eigenes Nest zu nagen. Rund 70 % der Wildbienen nisten übrigens am Boden. Auch Spezialisten, wie die schwimmende Sandbiene, die rieselfähigen Sand benötigt und die Feldweg-Schmalbiene, die festgetrampelten Boden zum Nistbau braucht, sind hier perfekt untergebracht.

„Diese Tiere leisten einen wertvollen und wichtigen Dienst für Mensch und Natur.“, so Hartmut Hebling von der Technischen Abteilung Service, Bereich Grünpflege der gewobau. „Wir verfolgen hier den besten ganzheitlichen Ansatz: Ernährung, Aufenthalt und



Nistmöglichkeit. Fehlt ein Element, ist die Maßnahme nicht zielführend und bleibt nur ein Symbol“, so Hebling weiter.

Das Kleintierhotel besteht aus verschiedenen Materialien wie Holzstrünken, Äste und Ziegelsteine. Diese Strukturvielfalt fördert die Artenvielfalt. In den hohlen Ästen beispielsweise finden Bienen und Wespen Nistplätze. Das Material wird in einem Drahtschotterkorb, der von einer darauf spezialisierten Firma hergestellt wird, zusammengehalten und bald grünt und blüht es auch zwischen den Nisthilfen im Gitter.

„Die würfelförmigen Kleintierhotels bieten nachhaltigen Insektenschutz und hierbei steht eindeutig der ökologische Aspekt im Vordergrund. Wir brauchen Ecken und Kanten und ab und zu mal ein Gras oder Kraut, was über Winter stehen bleibt“, so Geschäftsführer Torsten Regenstein.

## „Weiterreichen“ - das neue Kunstwerk im Malerviertel Haßloch-Nord Kunstwerk mit Symbolcharakter



gewobau Geschäftsführer Torsten Regenstein und der Jury-Vorsitzende Karl-Heinz-Becker mit dem Siegerentwurf.

Das neue Kunstwerk „Weiterreichen“ im Malerviertel Haßloch-Nord setzt auf das Spiel mit Symbolen. Der Entwurf der Stuttgarter Künstlerin Anna Ingerfurth, den die Fachjury für die Westfassade des Wohngebäudes Lucas-Cranach-Str. 43-47 auswählte, nimmt den Wortcharakter „Weiterreichen“ als Symbol auf für die Verbindung von Vergangenheit zum Heute, von Menschen zu Nachbarn, zum Miteinander im Wohnviertel und die positive Qualität von Beziehungen.

Zu sehen sein werden an der prominenten Hauswand des gewobau-Wohngebäudes an der viel befahrenen Lucas-Cranach-Straße, direkt gegenüber dem Einkaufszentrum sechs Hände, die eine Schnur halten und weiterreichen. Die Handreliefs, mit typischer Ärmeltextur (Ärmelkleidung, wie sie zu Zeiten Lucas-Cranachs modern war), sind seinen Tafelbildern entlehnt. Durch jede Hand, die als Flachrelief aus Aluminiumlasercut gefertigt und an der Fassade angebracht wird, läuft eine gemalte rote Schnur. Mehr als „ein roter Faden“ also, der von der Vergangenheit in die Gegenwart reicht, aus der Zeit Lucas Cranachs vor 500 Jahren bis heute. Diese Symbolik ist ein bestimmendes Element, das die Künstlerin für ihre Interpretation des Malers Lucas Cranach und seiner Werke nutzt und den Betrachtenden anbietet.

„Die Arbeit hat einen überzeugenden narrativen Ansatz, der Identifikationsangebote macht für die Bewohner\*innen und die Nachbarschaft im Wohnviertel Malerviertel Haßloch-Nord“, erklärt dazu der Juryvorsitzende Karl-Heinz Becker, Vorsitzender des Kunstvereins

Rüsselsheim. Die Mitglieder der Fachjury, zu der neben der Rüsselsheimer Künstlerin Martina Altschäfer, Architektin Adelgard Weyell vom Aufsichtsrat der gewobau, Dr. Peter Forster vom Landesmuseum Wiesbaden, Geschäftsführer Torsten Regenstein und zwei Mieterinnen der gewobau gehören, waren sich einig: Es sei gelungen, Momente aus der Bildwelt von Lucas Cranach mit der Gegenwart des Wohnquartiers und seinen sozialen Koordinaten, zu verbinden. Der Entwurf nimmt über die ästhetisch filigrane Gestaltung mit minimalistischer, zugleich prägnanter Malerei, die Architektur des modernisierten und neugestalteten Gebäudes, in Form und Farbe gut auf, befand die Jury einstimmig. „Sowohl die neu gestaltete Fassade als auch die Umgebungsarchitektur werden über das Kunstwerk ästhetisch anregend ergänzt und aufgewertet“, freut sich Geschäftsführer Torsten Regenstein auf das neue Kunstwerk. „Weiterreichen“ bietet zudem Anreize zur Beschäftigung mit dem namensgebenden Künstler Lucas-Cranach.

Das Wohngebäude Lucas-Cranach-Str.43-47 wurde vor fünf Jahren umfangreich modernisiert und das Dach um ein Stockwerk aufgestockt. Im September dieses Jahres wird das Kunstwerk fertig gestellt und der Mieterschaft und den Nachbarn sowie der Öffentlichkeit, wenn es wieder möglich ist, im Rahmen einer Feier übergeben“, kündigt Regenstein an. Wer den Entwurf sehen möchte, kann dies beim Kunstspaziergang am **8. Juli 2021** vor Ort erleben. Der Kunstspaziergang endet am Parkplatz gegenüber dem Wohngebäude. Dort wird das Modell zum Kunstwerk gezeigt. (siehe Seite 10)

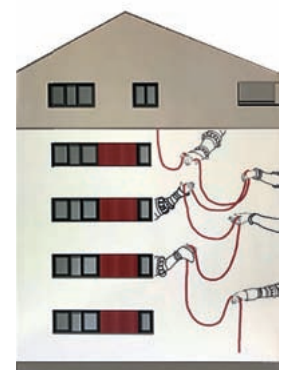
### Zur Künstlerin

Die Künstlerin Anna Ingerfurth, 1969 in Stuttgart geboren, studierte von 1989-1998 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und erhielt u.a. den Akademiestipendiumpreis, den Bargheer Förderpreis Hamburg, den Förderpreis der Stadt Bülh und Cité Internationale des Beaux Arts Paris sowie weitere Auszeichnungen und Kunststipendien. Sie nahm zudem an zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen teil.

### Eckdaten zum Kunstwerk

Wandarbeit mit 6 Handreliefs in der Größe von 2000 x 400 mm bis 3000 mm x 500 mm und Malerei, die die Reliefs miteinander verbindet

Material: Lasercut Aluminium 5 mm pulverbeschichtet, Malerei Wandfarbe Magma 100



## gewobau Schwerpunkt

### Neubauprojekt „Wohnen am Friedensplatz“

## Symbolische Grundsteinlegung mit Zeitkapsel

Blick auf die Ostseite des Rohbaus, der die spätere Gestalt des Gebäudes schon erahnen lässt.



Der Aufsichtsratsvorsitzender der gewobau Rüsselsheim, Oberbürgermeister Udo Bausch, Geschäftsführer Torsten Regenstern und Architekt Jon Prengel vom Frankfurter Architekturbüro raumwerk legten eine Zeitkapsel symbolisch als Grundstein für das „Wohnen am Friedensplatz“ in die vorbereitete Wandscheibe. Zu sehen sein wird die Tafel zum Grundstein später im Gebäude am Friedensplatz, das als finales Baufeld geplant ist. In der Löwenstraße und an der Frankfurter Straße ist der Rohbau schon weiter fortgeschritten. An diesem Gebäudeabschnitt ist mit zweitem und beginnendem dritten Stockwerk schon die Grundform der späteren Gebäudeanlage zu sehen. Die Grundsteinlegung war eigentlich für Januar 2021 vorgesehen, Corona machte aber einen Strich durch diese Rechnung. Gleichwohl ist es für Geschäftsführer Regenstern weiterhin ein wichtiges Signal für den Aufbruch in die neue Innenstadtentwicklung.

Über fünf Jahre sind vergangen, seit das städtische Wohnungsunternehmen das Areal auf Wunsch des Gesellschafters der Stadt Rüsselsheim am Main und des Aufsichtsrates erwarb. Seitdem engagiert sich die gewobau für das prominente Innenstadt-Projekt, lobte einen Architektenwettbewerb aus und wurde selbst zur Bauherrin. „Im letzten Jahr erfolgte dann der Abbruch des Altareals und seit Jahresbeginn wächst das Gebäudeensemble in die Höhe“, erinnerte der Geschäftsführer in seiner Ansprache an die Stationen der Historie zum Projekt. Für den Aufsichtsratsvorsitzenden Oberbürgermeister Udo Bausch bedeutet der Neubau

einen Meilenstein für die Stadtentwicklung vor Ort. „Mit dem Neubau geht eine neue Nutzung einher. Klassischer Einzelhandel allein ist als ein tragfähiges Konzept für die Innenstadtentwicklung in vielen Städten nicht mehr ausreichend. Daher haben wir uns entschieden, als Stadt hier einzugreifen und einen anderen Weg zu gehen“, erklärte der Oberbürgermeister in seinem Grußwort. Im Herzen der Rüsselsheimer City entstehe dringend benötigter neuer Wohnraum, denn Rüsselsheim wachse und das Wohnungsangebot müsse mit der Zunahme der Einwohnerinnen und Einwohner mitgehen. Es werde bezahlbarer Wohnraum und dies in ansprechender, guter Qualität benötigt. Auch auf die neuen Büroflächen für die Stadtverwaltung ging der Oberbürgermeister ein. Denn mit dem Bevölkerungszuwachs müsse auch die Beschäftigtenzahl der Stadtverwaltung mithalten. Hierfür stünden in den städtischen Dienstgebäuden aktuell keine ausreichenden Büroflächen zur Verfügung. Rund 1.300 Quadratmeter Fläche werde die Stadt daher in dem Neubau insgesamt nutzen.

Damit geht für die gewobau Rüsselsheim wie vor allem auch für die Stadtgesellschaft ein jahrzehntelanger Stillstand an dieser prominenten Stelle der Innenstadt zu Ende. „Wir bauen damit sozusagen an der Zukunft der Innenstadt“, freut sich Regenstern. Insgesamt erwarten sich alle Beteiligten, auch der Gewerbeverein, der mit Präsidentin Enza Manino bei der Grundsteinlegung vertreten war, vom Neubau und seinen Nutzer\*innen eine deutliche Belebung der Innenstadt.

Symbolischer Akt: gewobau Geschäftsführer Torsten Regenstern legt im Zuge der Grundsteinlegung die Zeitkapsel in die Wandscheibe.

Die Fertigstellung ist für Spätherbst des nächsten Jahres 2022 vorgesehen. Für das anspruchsvolle Neubauprojekt investiert die gewobau Rüsselsheim nach aktuellem Stand rund 25 Mio. Euro.

## Bunte Banner zieren den Bauzaun am Neubau „Wohnen am Friedensplatz“ Rüsselsheimer Kinder malen ihre Stadt

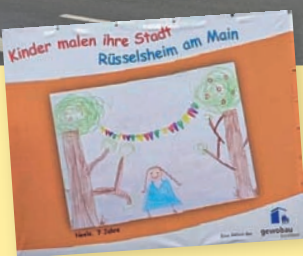
Wie Kinder ihre Innenstadt sehen und empfinden, zeigen bunte Banner am Bauzaun des Innenstadt-Neubauprojektes „Wohnen am Friedensplatz“ der gewobau Rüsselsheim.

Das Unternehmen startete im März einen Aufruf im Mietermagazin „Hallo Nachbar“ an den Schulen in der Innenstadt und bat die Kinder um kreative Mithilfe. Gesucht wurden Bilder zu den Themen „Wohnen in der Innenstadt“, „wohnen und leben in Rüsselsheim am Main“ oder „Tor zur Innenstadt“, die den Bauzaun am Neubau am Friedensplatz / Frankfurter Straße nun auf 12 bunten Bannern zieren.

„Alle Rüsselsheimer Kinder waren herzlich eingeladen, sich an der Malaktion zu beteiligen. Wir freuen uns, dass auch der Kita Stadt-Elternbeirat Rüsselsheim dem Aufruf gefolgt ist und zahlreiche bunte Bilder von teilnehmenden Kitas eingereicht hat.“, so Geschäftsführer Torsten Regenstein. Eingereicht wurden insgesamt 43 Bilder, darunter Einzeleinreichungen, Bilder der Kinder der gewobau Werk-

und Bastelgruppe sowie von Schülerinnen und Schülern der Klasse 3a der Grundschule Innenstadt und von 10 Rüsselsheimer Kitas. Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister Udo Bausch und Geschäftsführer Torsten Regenstein haben die fertigen Banner am Bauzaun in der Frankfurter Straße zusammen mit Kindern der Klasse 3a der Grundschule Innenstadt in Augenschein genommen.

„Ich freue mich sehr über die rege Beteiligung der Rüsselsheimer Kinder an der Malaktion. Die Bilder zeigen sehr eindrucksvoll, wie Kinder „das Wohnen und Leben in ihrer Stadt“ bildlich darstellen. Rüsselsheim am Main ist eine Stadt, deren junge Bevölkerungsanteile steigen. Dies gilt es zu bewahren und auszubauen. Rüsselsheim am Main sollte deshalb gerade für junge Familien attraktiv sein. Mit dem „Wohnen am Friedensplatz“ verbessern wir das Wohnangebot und geben ein Zeichen für die Revitalisierung der Innenstadt.“, so Oberbürgermeister Udo Bausch. Alle beteiligten Kinder erhielten ein Dankeschön von der gewobau.

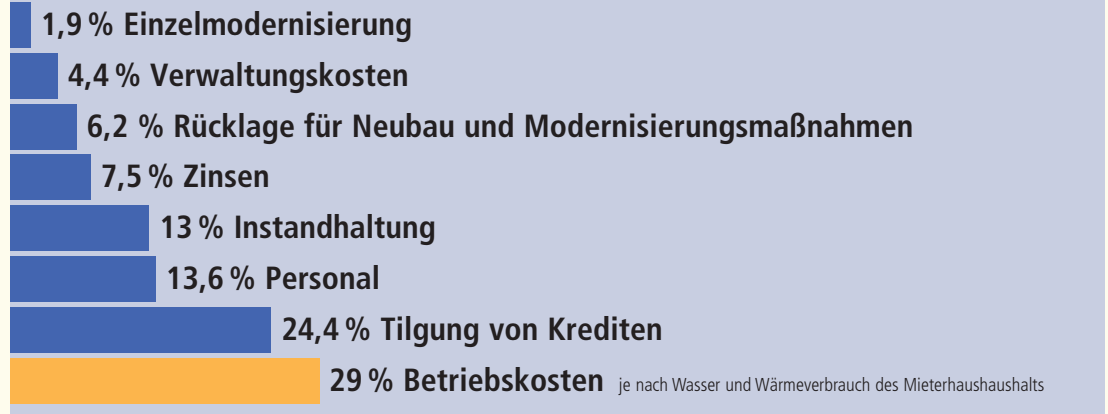


Insgesamt 43 Bilder auf zwölf Bannern sind am Bauzaun entlang der Frankfurter Straße zu bewundern.

## News & Infos

### Die Bestandteile der Miete

## Wie setzt sich mein Mietpreis zusammen



Hinweis zur Tabelle: Alle Angaben beziehen sich auf die gewobau-Nettokaltmiete von 6,61 Eur pro qm/Monat zzgl. 2,72 Euro durchschnittliche Betriebs- und Heizkosten pro qm/Monat.

Wie setzt sich eigentlich der Mietpreis für die Wohnung, die so genannte Kaltmiete plus Betriebskosten wie Grundsteuer, Wasserversorgung, Heizung, Müllabfuhr etc. zusammen, bzw. wofür wird sie verwendet?

Die Einnahmen für die Miete werden in den einzelnen Bestandteilen für verschiedene Kostenpositionen verwendet. Dazu haben wir die Anteile einmal anhand der Durchschnittswerte bei der Miete dargestellt. Sie sollen Ihnen als Anhaltspunkte dienen, wie sich die Miete zusammensetzt. Es gibt darüber hinaus Mietverhältnisse, die abhängig von der Wohnungsausstattung und der Dauer des Mietverhältnisses mehr oder weniger Miete zahlen. Die Zahlen zeigen, dass rund 32 % bzw. ein Drittel der Mieten für die Bezahlung von Zinsen und Tilgung für aufgenommene Kredite aufgewendet werden. Diese Kredite benötigt das Unternehmen, um neue Wohnungen zu bauen

und bestehende Wohngebäude und Außenanlagen zu modernisieren. Knapp 15 % der Mieteinnahmen setzt die gewobau für die Instandhaltung und Einzelmodernisierungen von Wohnungen ein, 18 % der Mieten wird für Service (Personal u. Verwaltungskosten) verwendet. Rund 29 % der Mietkosten müssen für die Betriebskosten aufgewendet werden. Diese umfassen Grundsteuer, Wartungen, Versicherungen, Straßenreinigung, Müllabfuhr bis hin zu Wasser- und Heizkosten. Sie werden jährlich über die Betriebskostenabrechnung endabgerechnet und hängen vor allem auch vom Verbrauch des jeweiligen Miethaushalts ab. Die monatliche Warmmiete enthält dazu die Vorauszahlung.

6,2 % der Mieteinnahmen investiert die gewobau als Eigenmittel in den Neubau und die Modernisierung ihrer Wohngebäude und Wohnungen.

### Terminänderung beim gewobauMobil

Der Termin am 15.09.2021 von 14.00-15.30 Uhr im Nachbarschaftstreff Q17, Berliner Platz 17 wurde auf

**Di, den 07.09.2021 von 14.00-16.00 Uhr** verschoben.

Unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln sowie dem Tragen einer medizinischen Maske kann jeweils eine Person aus einem Haushalt einen Termin wahrnehmen. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Betreuer persönlich anzusprechen und auf besondere Anliegen an Ihrem Wohnstandort aufmerksam zu machen.



### Neue Service-Hotline

Falls es einmal Probleme mit dem Empfang von Fernsehen oder Pay-TV gibt, können Sie ab 1. Juli 2021 unter der einheitlichen und leicht zu merkenden Service-Hotline anrufen:



**06142.500-555**

Dorthin können sich auch Kunden wenden, die Internet und Telefonie über die Stadtwerke Rüsselsheim beziehen.

[www.stadtwerke-ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)

**Stadtwerke Rüsselsheim**  
Immer eine gute Lösung



## Dienstjubiläen

### 10 und 25 Jahre bei der gewobau



Herr **Hartmut Hebling** feierte am 01. April 2021 sein 10jähriges Dienstjubiläum. Der Dipl.-Ing in der Landespflege (FH) ist als Bauleiter Grünpflege und Spielplätze in der Technischen Abteilung Service tätig. Er ist für die Pflege, Unterhaltung und Entwicklung der gewobau eigenen Grünflächen, Zuwege, Parkplätze, Kanäle und sonstigen Außenanlagen inklusive Spielplätzen zuständig. Außerdem gehört die Einleitung und Überwachung von Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit der gewobau-eigenen Spielplätze und sonstigen Außenanlagen zu seinen Aufgaben.

Frau **Monika Jordan** beging am 15.05.2021 ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Die gelernte Einzelhandelskauffrau begann ihre Tätigkeit in der Abteilung Allgemeine Verwaltung, Bereich Telefonzentrale, Empfang, Postein-/ausgang. Danach war sie in der Abteil. Betriebswirtschaft für die Erfassung der Eingangsrechnungen zuständig. 2008 wechselte sie in die Technische Abteilung. Hier erstellte sie Statistiken und bearbeitete Abrechnungen von Neubau und Großmodernisierungen. Seit 2016 ist sie wieder in der Abteilung Zentrale Dienste im Bereich Telefonzentrale, Kundenempfang, Postein-/ausgang tätig.



Herr Hebling

Frau Jordan

### Langjähriger nebenamtlicher Hausmeister beendet nach 37 Jahren seine Tätigkeit

Er war mit Leib und Seele nebenamtlicher Hausmeister. Seit 1984 war Manfred Teubler für das Wohngebäude Spitzwegstr. 5, Böcklinstr. 1, zuvor auch für die Wohnanlagen Spitzwegstr. 3 und Feuerbachstr. 66 zuständig.

In der Spitzwegstraße 5 wohnt er selbst seit 1974 mit Ehefrau Renate und der Familie. Schon zu Beginn seiner nebenamtlichen Tätigkeit bei der gewobau stellte der gelernte Bau- und Möbelschreiner, der bei der Firma Opel und 30 Jahre bei der Firma Ticona beschäftigt war, sein Organisationstalent unter Beweis. Er sorgte beispielsweise für eine Neuordnung der Speicher- und Kellerräume in den Wohngebäuden Spitzwegstr. 1-5 und Böcklinstr. 1-3. „Die von ihm eingeführte Durchnummerierung wendet die gewobau seitdem heute noch an“, erklärt Geschäftsführer Torsten Regenstein, der es sich nicht nehmen ließ, Manfred Teubler persönlich und Corona-gerecht zu verabschieden. „Als nebenamtlicher Hausmeister lernte ich viele Nachbarn direkt kennen“, so Manfred Teubler. Über die vielen Jahre seiner Tätigkeit habe sich in und an den Wohnanlagen einiges verändert, berichtet der engagierte Hausmeister. Wo früher in manchen der von ihm betreuten Gebäude noch mehrmals in der Woche Leuchtmittel ausgewechselt werden mussten, sei vor Jahren schon mit der LED-Beleuchtung ein wartungsarmes Lampensystem, das auch noch Energie spare, eingeführt worden, betonte Teubler. Das bedeute weniger Aufwand und mehr Helligkeit in den Treppenhäusern und Durchgängen. Auch der neue Aufzug, der jetzt in jedem Stockwerk und nicht nur auf den Zwischenpodesten halte, sei gerade für die älteren Mitmieter\*innen ein großer Vorteil.

Manfred Teubler war gerne nebenamtlicher Hausmeister und engagierte sich zudem für die Nachbarschaft. Bekannt wurde er vor allem auch durch das Mieterfest Spitzwegstraße/Böcklinstraße, das er begründete und 25 Jahre mit seinen Mitstreitern meisterhaft organi-

sierte und koordinierte. Das Mieterfest verzeichnete über Jahrzehnte hinweg großen Zulauf. „Auch ehemalige Mieterinnen und Mieter kamen extra ange-reist“, erinnert sich Teubler. Zusammen mit seiner Ehefrau, den Töchtern und dem Arbeitskreis war er jahrelang für das Fest im Einsatz, das immer am zweiten Juniwochenende an den Häusern stattfand. „Es war eine tolle Zusammenarbeit“, sagt er.

Jahrelang konnte die Mietergemeinschaft bei der Tom-bola sogar Geld einsammeln um es für gemeinnützige und soziale Zwecke zu stiften. Das Spitzwegstraßen / Böcklinstraßen-Mieterfest gibt es nun schon länger nicht mehr. „Die Nachbarschaft hat das nicht mehr so nachgefragt, als ich es nicht mehr organisieren konnte“, bedauert Manfred Teubler. Er erkennt aber auch, dass es heute andere Gelegenheiten zum Treffen gebe. Die Festmaterialien hat er an Vereine verschenkt. Heute freut ihn der Besuch der Enkelkinder, die ebenfalls im Hause wohnen.



Geschäftsführer Torsten Regenstein bedankte sich für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit bei den Eheleuten Teubler mit Blumen und einem großen Geschenk-korb mit Spezialitäten aus Bauschheim.

Die Reinigungsarbeiten auf den Wegen rund ums Haus, auf Parkplätzen sowie Müllplätzen am nahegelegenen Spielplatz übernehmen nun die Saubermacher von der gewobau Tochtergesellschaft tdg.

Sehr geehrte Mieterschaft, sehr geehrte Interessent\*innen die Geschäftsstelle der gewobau Rüsselsheim und das Vermietungs-büro „forum wohnen“ sowie die Büros der Technischen Kundenbetreuer in den Wohnbezirken sind weiterhin geschlossen. Bitte informieren Sie sich dazu tagesaktuell auf unserer Internetseite, wann die Geschäftsstelle wieder öffnet und wir persönliche Kontakte wieder ermöglichen können.

Wir sind aber telefonisch unter den Rufnummern

**06142 - 49 701 00**  
Geschäftsstelle-Zentrale

**06142 - 695 695**  
Vermietungsbüro forum wohnen

und per E-Mail unter [info@gewobau-online.de](mailto:info@gewobau-online.de) und [wohnungssuche@gewobau-online.de](mailto:wohnungssuche@gewobau-online.de) zu den gewohnten Geschäftszeiten zu erreichen.

Die Reparaturannahme ist ebenfalls zu den gewohnten Geschäftszeiten zu erreichen:

per Tel.: **06142 - 49 701 10**

per E-Mail: [reparaturannahme@gewobau-online.de](mailto:reparaturannahme@gewobau-online.de)

## Veranstaltungen

Es geht wieder los

### Rüsselsheimer „Kultur im Sommer“ 2021

Seit Freitag, 28. Mai kann das Rüsselsheimer Publikum wieder Karten für die verschiedensten Veranstaltungen der Reihe „Kultur im Sommer“ erwerben. Wie im letzten Jahr wird

der Großteil der Konzerte, Lesungen und Theaterstücke im Adamshof auf dem Opel-Altwerk-Gelände der Motorworld Manufaktur, direkt am Rüsselsheimer Bahnhof, stattfinden.

Nähere Infos zu den Veranstaltungen des Rüsselsheimer Kultursommers finden Sie unter: [www.kultur-im-sommer.de](http://www.kultur-im-sommer.de) oder [www.dasrind.de](http://www.dasrind.de)

#### Sommercafé am Sonntag

Die beliebte Reihe der Sommercafés findet in diesem Kultursommer sonntags um 11 Uhr im Adamshof auf dem Opel-Altwerk-Gelände der Motorworld Manufaktur statt. Mit dabei ist der Kinderliedermacher Ferri, das theaterdiestromer, Die Komplizen und das Theaterhaus Ensemble. Karten unter: [www.dasrind.de](http://www.dasrind.de)



Foto: Katrin Schänder

#### Erste Kunstpostkarten zum Malerviertel

Zum „Malerviertel Haßloch-Nord“ gibt die gewobau in diesem Jahr erstmals ein Postkartenset mit allen bisher gestalteten Kunstwerken heraus. Das Set gibt es in zwei Versionen. Eine für den Standard-Postkartenversand mit den Gesamtansichten der jeweiligen Kunstwerke liegt diesem Heft bei. Das Maxi-Postkartenset mit 8 Karten, das zu jedem Kunstwerk 2 Maxikarten mit der Gesamtansicht sowie den Details der Kunstwerke in einer attraktiven Schutzmappe enthält und in einer ersten Auflage von 500 Stück erscheint, ist bei der gewobau gegen eine Schutzgebühr von 2,50 Euro erhältlich. Die Teilnehmenden des Kunstspaziergangs erhalten das Maxi-Postkartenset auf Wunsch vor Ort. Das Postkartenset wird mit dem jeweils neuen Kunstwerk ergänzt. Die gewobau wird die Einnahmen aus der Schutzgebühr für einen gemeinnützigen Zweck spenden.

### Veranstaltungs-Highlights

Sonntag 11. Juli, 20.00 Uhr  
**Barrios Guitar Quartet**

Kultur im Sommer Konzerte  
Adamshof in der MOTORWORLD  
Manufaktur Rüsselsheim



Foto: Barrios Guitar Quartet

Mittwoch 21. Juli, 20.00 Uhr  
**Les Brünettes - "4"**

Kultur im Sommer Konzerte  
Adamshof in der MOTORWORLD  
Manufaktur Rüsselsheim



Foto: Marius Engels Photography

Sonntag, 25. Juli, 19.00 Uhr  
**Triaz**

Kultur im Sommer Jazzcafé  
Adamshof in der MOTORWORLD  
Manufaktur Rüsselsheim



Foto: Max Parovsky

### Kultursommer Rüsselsheim: Kunstspaziergang im Malerviertel Haßloch-Nord

Seit dem Jahr 2016 lobt die gewobau jährlich ein neues Kunstwerk an ihren Wohngebäuden oder Außenanlagen im Malerviertel Haßloch-Nord aus. Hier sind alle Straßen nach Künstler\*innen und Maler\*innen benannt. Mit den Kunstwerken sollen Mieter\*innen, Anwohner, die Nachbarschaft aber auch Besucher\*innen Kunst im öffentlichen Raum erleben und zugleich Näheres über die Künstler und ihr Werk erfahren. Zu sehen gibt es bereits vier Kunstwerke in der Lenbachstraße, in der Holbeinstraße und in der Feuerbachstraße. Auch das 1993 geschaffene Kunstwerk in der Käthe-Kollwitz-Straße / Ecke Ernst-Barlach-Straße, das die Rüsselsheimer Wendemaler seinerzeit gemeinsam mit der gewobau installierten, zählt zum Malerviertel.

Die gewobau möchte mit dem Kunstwettbewerb, der jedes Jahr ausgeschrieben und mit einem Kunstwerk verwirklicht wird, Identität und Identifizierung mit dem Wohngebiet schaffen. „Die Kunstwerke tragen dazu bei, die alten Meister\*innen, unter deren Namen man wohnt, besser kennenzulernen“, erklärt gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstein.

Zum Kennenlernen der Kunstwerke für die Bewohner und andere Rüsselsheimer\*innen und Kunstinteressierte lädt die gewobau in diesem Jahr erstmals im Rahmen des Rüsselsheimer Kultursommers zu einem „Kunstspaziergang Malerviertel Haßloch-Nord“ vor Ort ein.

Karl-Heinz Becker, Vorsitzender des Kunstvereins Rüsselsheim und Dr. Peter Forster vom Landesmuseum Wiesbaden, beide Mitglieder der Fachjury „Malerviertel Haßloch-Nord“, stellen die Kunstwerke vor und erzählen von den Maler\*innen und ihrer Zeit. Die Gäste erwartet ein kurzweiliger Spaziergang durchs Malerviertel mit Anekdoten zur Kunst und zu Künstlern.

**Termin: Donnerstag, 8. Juli 2021, 16.00 Uhr**  
Lenbachstraße 37, Dauer des Spaziergangs ca. 1 Std.  
Parkmöglichkeiten sind am Einkaufszentrum Haßloch-Nord gegeben, Maskenpflicht  
Anmeldung unter: [Presse@gewobau-online.de](mailto:Presse@gewobau-online.de),  
**Betreff: Teilnahme Kunstspaziergang**



Am Kunstwerk „Balkonien“ in der Lenbachstraße 37 startet der Kunstspaziergang.

## gewobau Service Teil 9: Nützliche Infos auf gewobau-online gewobau Wohnporträts und „Kunst am Bau“



Auf unserer Website [www.gewobau-online.de](http://www.gewobau-online.de) finden Mieter\*innen viele Infos rund ums Wohnen und die Wohnung. In dieser Ausgabe von Hallo Nachbar möchten wir Ihnen die Rubriken „Wohnporträts“ vorstellen. Hier informieren wir Mietinteressenten über unser Wohnungsangebot für Familien, Singles, junge und ältere Menschen. Im Neubau oder modernisiert, bieten wir für jeden und für jeden Anspruch und Lebensstil das passende Zuhause an. Wir zeigen zudem die aktuellen Wohnprojekte und in einem virtuellen Rundgang können sich Interessierte vom Wohnkomfort bei der gewobau überzeugen. Eine besondere Rubrik ist hier „Kunst am Bau“, in der Sie sich über die Kunstprojekte der gewobau im Rahmen von Wettbewerben im Maler Viertel Haßloch-Nord informieren können.

Die Rubrik „Wohnporträts“ und „Kunst am Bau“ finden Sie auf unserer Website unter: [www.gewobau-online.de/Wohnportraets](http://www.gewobau-online.de/Wohnportraets)

### Erstes gewobau „Fensterkonzert“ 2021 kam gut an



„Wir sind wieder da“, begrüßten gewobau Vertreterinnen Kristina Reis und Petra Löhr die Seniorinnen und Senioren auf den Balkonen und Terrassen sowie auf Abstand im Hof zum ersten Fensterkonzert 2021 an der Seniorenwohnanlage Im Hasengrund. Pünktlich um 15 Uhr startete DJ Temple-Deluxe, alias Jörg Kallnischkies, seine Hitparade mit der „Ode an die Freude“. Die gewobau konnte den rührigen Rüsselsheimer Entertainer, wie schon im letzten Jahr, wieder für eine musikalische Zusammenarbeit zur Motivation und Unterhaltung der älteren Mieter\*innen gewinnen. Zusammen mit seiner Mutter hatte der DJ ein vielseitiges Musikprogramm mit Hits von damals und heute ausgewählt, wie er vor Ort verriet. Den Mieter\*innen und den Nachbarn gefiel es. Sie tanzten und schunkelten zu den Songs von Abba, Marianne Rosenberg bis Bata Illic und Rex Gildo u.v.a. Alle hielten Abstand und waren doch zusammen. DJ Temple-Deluxe traf den musikalischen Geschmack mal wieder wieder genau. Und weil es so schön war, werden auch andere Seniorenwohnanlagen der gewobau in den musikalischen Genuss kommen. In den nächsten Wochen geht es weiter. Die Musikdarbietung dauert ca. 45 Minuten.

### Ostern in der Werk- und Bastelwerkstatt

Aufgrund der Pandemie hat sich die Leiterin der Werk- und Bastelwerkstatt Dagmar Prozeller in diesem Jahr etwas Besonderes zu Ostern einfallen lassen. Die Kinder der gewobau Werk- und Bastelwerkstatt haben in diesem Jahr ihre Osterkörbe aus Ton zu Hause selbst gestaltet. Das Material wurde kontaktlos vor die Wohnungen der Kinder gebracht, so dass jedes Kind Farbe und Tontöpfe zum Bemalen hatte. Neutrale Blumentöpfe wurden bunt angemalt und zu den Osterfeiertagen für die Kinder mit Schokolade befüllt. Weitere Aktionen für die Kinder sind in Planung.



## Reisen von wohnen &amp; leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Programm des ganzen Jahres bietet auch Mehrtagesreisen. "Halo Nachbar" zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

**Teilnahmebedingungen:**

Von Mo-Fr von 9-12 Uhr können Sie sich unter Tel. 069-6786741150 für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

**Zustieg für alle Fahrten:**

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke HaBlocher Str./ Waldfriedhof

**Übrigens:**

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter [www.wohnenundlebenev.de](http://www.wohnenundlebenev.de)

Das aktuelle Reiseprogramm gibt es auch auf [www.gewobau-online.de/downloads](http://www.gewobau-online.de/downloads)

Reiseteilnehmern, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenreise bleibt der Preis unverändert.

**Exklusiv für gewobau-Kunden****Auszug aus dem Reiseprogramm Sommer 2021**

Das öffentliche Leben findet wieder eingeschränkt statt. Doch die Vorsichtsmaßnahmen bleiben. Wie bisher orientieren wir uns bei unserem Ausflugsprogramm an den Empfehlungen des Landes Hessen und der Bundesregierung. Dies könnte in dem ein oder anderen Fall leider bedeuten, dass Veranstaltungen abgesagt werden. Wir werden Sie selbstverständlich über alle Änderungen, die das Reise- und Kulturprogramm betreffen, auf dem Laufenden halten. Noch immer ist aufgrund der Corona-Pandemie nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Wichtige Verhaltenshinweise zu den Führungen finden Sie auf der wohnen & leben Internetseite: [www.wohnenundlebenev.de/home.html](http://www.wohnenundlebenev.de/home.html)

Dienstag, 06.07.2021

NEU

**Stadtführung Frankfurt:  
102 Unorte – Frankfurts geheime Schätze (Teil 2)**

Im zweiten Teil geht es um Orte in der Altstadt, an denen dramatisches oder schönes geschehen ist. Die Geschichten sind unabhängig von denen im ersten Teil! Auf dem Römerberg liegt eine große Gedenkplatte, die trotzdem oft übersehen wird. Waren Sie schon einmal an der Geburtsstätte des Frankfurter Würstchens? Freuen Sie sich auf spannende Geschichten!

**Unsere Leistungen:**

1,5 h Stadtführung mit Till Fischer um 14 Uhr  
Preis pro Person 13,- Euro  
Eigenreise - Anmeldung unbedingt erforderlich.



Freitag, 23.07.2021

NEU

**Stadtführung Frankfurt:  
103 Unorte – Frankfurts geheime Schätze (Teil 3)**

Im dritten Teil entdecken Sie unbekannte Orte nördlich der Zeil. Es macht nichts, wenn Sie bei den ersten Teilen nicht dabei gewesen sind. Kennen Sie den alten „Hauptfriedhof“ an der Peterskirche und warum sind dort Nägel in eine Mauer geschlagen? Sie werden überrascht sein, welche kleinen Geschichten dabei sind, die sie bisher noch nicht kannten.

**Unsere Leistungen:**

1,5 h Stadtführung mit Till Fischer um 11 Uhr  
Preis pro Person 13,- Euro  
Eigenreise - Anmeldung unbedingt erforderlich.



Dienstag, 03.08.2021

NEU

**Stadtführung Frankfurt:  
Mayer Amschel Rothschild**

Diese Tour geht um Mayer Amschel Rothschild und die Geschichte seiner Zeit. Frankfurts größter Banker begann als einfacher Münzhändler. Nach seinem Tod stieg seine Familie zu den Reichsten in Europa auf. Gehen Sie auf Spurensuche und erfahren Sie, woher der Name Rothschild kommt, wie es sich im Ghetto lebte u.v.m.

**Unsere Leistungen:** 1,5 h Stadtführung mit Till Fischer um 12 Uhr  
Preis pro Person 13,- Euro, Eigenreise - Anmeldung unbedingt erforderlich.

**حصريا لزيانن جويباو****برنامج الأسفار خريف / شتاء 2021**

تعرض جويباو سويا مع جمعية "فونن أوند ليين" (wohnen & leben) أسفارا للمؤجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Halo Nachbar) يوضح باقة من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalaabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.



# Bastel einen Blumenstecker



Für den Blumenstecker benötigst Du:

- 7 Flaschendeckel pro Blume
- 1 Schaschlikspieß pro Blume
- Deko-Sprühfarben oder -Lacke
- Pinself
- Heißklebepistole

Die Deckel werden wie eine Blume mit Heißkleber aneinandergeklebt. Hierfür dient ein Deckel als Mittelpunkt und die anderen werden um diesen Deckel angeordnet. Ist der Kleber getrocknet, kann die Blume beliebig bemalt werden. Ist auch die Farbe getrocknet, könnt Ihr den Spieß befestigen und Blumentöpfe auf dem Balkon oder im Garten mit dem Blumenstecker schmücken.



## Stadtwerke gleichen Verluste im Wüsten Forst aus 1000 Bäume für die Zukunft gepflanzt



**Kundenzentrum im Bahnhof**  
RMV-Mobilitätszentrale  
Bahnhofsplatz 2  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142.500-0

**Kundenzentrum**  
**Walter-Flex-Straße 74**  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142.500-0

**Öffnungszeiten**  
Unsere aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website:  
[www.stadtwerke-ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)

„Als ökologisch ausgerichteter Energieversorger möchten wir vor Ort etwas für Umwelt und Klima tun“, sagt der Geschäftsführer der Stadtwerke Rüsselsheim, Hans-Peter Scheerer. Konkret geht es um eine Aufforstung im Wüsten Forst. In dem Wald zwischen Rüsselsheim und Bauschheim haben Hitze und Trockenheit die Kiefern so geschädigt, dass sie aus dem Wald entnommen werden mussten. Nun sorgen die Stadtwerke auf einem halben Hektar Fläche für den Nachwuchs: 950 Hainbuchen sowie 25 Traubeneichen und 25 Edelkastanien werden dort gepflanzt.

Bei den Eichen und Kastanien handelt es sich um circa 1,80 Meter hohe Heister, wie die jungen, etwa 2 Jahre alten Bäume in der Fachsprache genannt werden. Diese Bäume sollten ursprünglich in einer Mitmachaktion gepflanzt werden, berichtet Scheerer. „Doch die Einschränkungen wegen Corona lassen es nicht zu, dass wir die Bürger dazu aufrufen, selbst die kleine Grube ausheben und ihren Baum dort einzubringen.“ Stattdessen hat Revierförster Oliver Burghardt nun die Forstservice Taunus GmbH & Co.KG als Dienstleister beauftragt, der auch sonst für die Stadt tätig ist. Die Stadtwerke stellen die Bäume, die

Stadt Rüsselsheim am Main sorgt für die Baumpfähle und Kokosstricke, mit denen die jungen Kastanien und Eichen ausgerichtet werden. Die 950 Hainbuchen-Setzlinge werden zwischen die Heister gesetzt, um den Wald zu verdichten. Frühstens zehn Jahren werden die Buchen so hochgewachsen sein, dass sie den Eichen und Kastanien ins Gehege kommen und gefällt werden, um das Holz zu vermarkten.

### Für die Energiewende

„Unsere Umwelt, unsere Natur und unser Klima zu schützen, ist für uns kein Lippenbekenntnis“, erklärt Hans-Peter Scheerer. „Doch nur gemeinsam schaffen wir den nachhaltigen Umweltschutz.“ Daher kann auch jeder Rüsselsheimer seinen Teil dazu beitragen, indem er zum Energiewende-Förderer wird und sich für ÖkoStromFonds entscheidet. Wer diesen Tarif wählt, hat die Möglichkeit, eigene Projekte zur Förderung einzureichen. Zum Beispiel für die Anschaffung eines energieeffizienten Kühlschranks, aber auch bei Projekten rund um mehr Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft.

Informationen dazu finden Sie auf  
[www.stadtwerke-ruesselsheim.de/oekofonds](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de/oekofonds)  
Oder rufen Sie uns an: 06142.500-222

### Neue Service-Rufnummer



Falls es einmal Probleme mit dem Empfang von Fernsehen oder Pay TV gibt, können Sie ab **1. Juli 2021** unter der einheitlichen und leicht zu merkenden Service-Hotline

**06142.500-555** anrufen.



Dorthin können sich auch Kunden wenden, die Internet und Telefonie über die Stadtwerke Rüsselsheim beziehen.



Symbolischer Spatenstich: Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer (Mitte) setzt im Beisein von Revierförster Oliver Burghardt (links) und Waldarbeiter Nedeljko Vukovic zum Graben eines Pflanzlochs an. Dank der Stadtwerke Rüsselsheim werden im arg in Mitleidenschaft gezogenen Wald im Wüsten Forst 1000 neue Bäume gepflanzt.

## Stadtwerke sind wieder Hauptsponsor der Veranstaltungsreihe Freikarten für den Kultursommer gewinnen



Legenden der Leichtigkeit heißt der Varieté-Abend, der am Samstag, 3. Juli, im Adamshof über die Bühne geht und für den die Stadtwerke Freikarten verlosen.

Der Kultursommer trotz Corona: Auch im zweiten Jahr der Pandemie hat Kultur123 Stadt Rüsselsheim in Kooperation mit dem Kulturzentrum „das Rind“ von Freitag, 2. Juli, bis Sonntag, 1. August, ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Die Stadtwerke Rüsselsheim als Hauptsponsor sind dabei wichtiger Bestandteil dieser Veranstaltungsreihe.

„Die Kultur leidet in besonderem Maße unter Corona und deshalb sind wir froh, mit unserem Engagement hier helfen zu können“, erklärt Hans-Peter Scheerer, Geschäftsführer

der Stadtwerke Rüsselsheim, die übrigens schon seit 2009 über viele Jahre der Hauptsponsor dieser Veranstaltungsreihe sind. „Der Kultursommer passt hervorragend zu uns, denn genau wie bei unserem Strom und unserem Gas handelt es sich um ein Angebot für die Menschen in der Stadt und in der Region.“ Hauptspielort wird wie im Jahr 2020 der Adamshof auf dem Opelaltwerk-Gelände der Motorworld Manufaktur sein. Die Stadtwerke Rüsselsheim bekommen als Hauptsponsor ein Kontingent an Freikarten überlassen, das sie verlosen.

### Stadtwerke-Freikarten zu gewinnen gibt es für folgende Veranstaltungen:

Sa, 03. Juli, 20.00 Uhr	Show „Legenden der Leichtigkeit“
Mo, 05. Juli, 20.00 Uhr	Konzert „Taxi Taxi“ mit Wolfgang Morenz, Garrelt Sieben und Jonas Herpichböhm
Di, 06. Juli, 19.00 Uhr	Konzert „Sommerserenade“ der Musikschule Rüsselsheim
Fr, 09. Juli, 20.00 Uhr	Pop Quiz-Konzert mit The Funhouse
Sa, 17. Juli, 20.30 Uhr	Lesung/Theater „Die Vodka-Gespräche“
So, 18. Juli, 11.00 Uhr	Sommercafé-Konzert für Kinder ab 4 Jahre „Piraten“ von Ferri
Mi, 21. Juli, 20.00 Uhr	Konzert mit Les Brünettes – The female way of a capella
So, 25. Juli, 11.00 Uhr	Figurentheater-Sommercafé für Kinder ab 4 Jahre „Das Urmel schlüpft aus dem Ei“
Mi, 28. Juli, 21.00 Uhr	Kino „Rüsselsheimer Filmtage 2021“
Do, 29. Juli, 20.00 Uhr	Konzert mit The Chain – The very best of Fleetwood Mac
So, 01. August, 11.00 Uhr	Theater-Sommercafé für Kinder ab 2 Jahre „Anzihsachen“

Wer am Gewinnspiel mitmachen möchte, kann dies tun auf:

[www.stadtwerke-ruesselsheim-strom.de/kultursommer](http://www.stadtwerke-ruesselsheim-strom.de/kultursommer)

Das vollständige Programm, Ticketverkauf und alle Informationen zum Kultursommer finden Sie auf [www.kultur-im-sommer.de](http://www.kultur-im-sommer.de)



### MainÖkoStrom:

Unser Strom wird zu 100 % aus erneuerbaren Energien gewonnen. Das schont die Umwelt – und den Geldbeutel. Möchten Sie Planungssicherheit, wählen Sie einen Tarif mit Laufzeit. Möchten Sie flexibel bleiben, können Sie auch einen Tarif ohne Laufzeit nehmen. Günstig ist der Strom in jedem Fall.

Telefon-Hotline: **06142.500-222**



### Empfehlen Sie uns !

Wer einen Neukunden für die Stadtwerke wirbt, kann sich dafür 25 Euro sichern. Einfach den Stadtwerken die Kontaktdaten des potenziellen neuen Kunden mitteilen und fertig. Kommt es mit dem Geworbenen zu einem Vertragsabschluss, wird die Prämie überwiesen. Teilnahmebogen gibt es in den Kundenzentren der Stadtwerke oder online über:

[www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde)



## Kultur123 Fokusthema 2021 Zukunftsmusik



**Fokus  
Zukunftsmusik**  
© Kultur123

In diesem Jahr lässt das Fokusthema von Kultur123 Stadt Rüsselsheim anklingen, was alle bewegt: Melodien, Bilder, Erzählungen und Gesten einer möglichen Zukunft, wie wir sie träumen oder hoffen, vielleicht auch schon kommen sehen. Wissend, dass Zukunft mehr als die Ahnung des Möglichen beinhaltet,

bleiben wir aufmerksam für ihre Wurzeln in der Vergangenheit und nehmen die ersten Vorboten in der Gegenwart wahr. Wir laden dazu ein, Zeiten zu durchwandern und in die kreative Kraft von Vorstellungswelten einzutauchen.

### Infos & Tickets:

#### Servicecenter Kultur123

Am Treff 1  
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-13 Uhr  
Donnerstag 10-18 Uhr

Telefonservice:  
Mo-Do 10-17 Uhr  
Freitag 10-13 Uhr

#### stadtbüro Dicker Busch

Einkaufszentrum Dicker Busch II  
Virchowstraße 5-7  
Tel. +49 (0)6142 / 83 29 00

Öffnungszeiten:  
Di, Mi, Fr 8-12 Uhr  
Donnerstag 8-13 Uhr

#### Innenstadtbüro

Mainstraße 7  
Tel. +49 (0)6142 / 83 29 40

Öffnungszeiten:  
Mo 7-13 Uhr  
Di, Do 8-12 Uhr und 14-18 Uhr  
Fr 7-12 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

oder auf unserem Internetportal:  
[www.kultur123ruesselsheim.de](http://www.kultur123ruesselsheim.de)  
per [print@home](mailto:print@home) Tickets bequem vom Sofa aus buchen.



### vhs Rüsselsheim: Blick zurück nach vorn



Die alte Dame vhs feierte im Februar 2021 ihren 70. Geburtstag – ganz ohne Partystimmung, still und leise, aber mit großen Erwartungen, dass ein neuer Abschnitt beginnt. Man sagt, im Alter steigt die Zufriedenheit. Ärger, Stress und Frust nehmen ab. Auch in den wildesten Momenten - ohne Routinen, ohne stabile Strukturen - verlassen wir uns darauf, dass uns etwas einfällt, ein neues vhs-Programm entstehen zu lassen, um allen das Lernen so interessant wie möglich zu machen. Wäre es nicht toll, wir könnten die Musik der Zukunft hören und in der Gegenwart dazu tanzen? Genau dafür haben wir Ihnen ein Bildungsangebot zusammengestellt, das Sie jetzt nutzen können und Sie fit macht für die Zukunft.

Das neue vhs-Programm erscheint am 12.07.2021 mit 390 Kursangeboten, vielfältigen digitalen Lernerlebnissen und vielen Geburtstagbeiträgen. Feiern Sie mit uns und freuen Sie sich auf das neue Studienjahr.



### Musikschule:

#### Schnuppertag für Kinder am 11.07.2021

Am Schnuppertag können Sie und Ihre Kinder kostenlos unsere Eltern-Kind-Kurse sowie die Musikalische Früherziehung kennenlernen.

Zudem besteht die Möglichkeit, sich zu unseren Angeboten beraten zu lassen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Anmeldung auf unserer Website oder direkt mit nebenstehendem QR-Code:

[www.kultur123ruesselsheim.de/musikschule](http://www.kultur123ruesselsheim.de/musikschule)



### Theater Rüsselsheim:

#### Vorverkauf für die Theatersaison 21/22 läuft wieder an

Ab Dienstag, 17. August kann das Rüsselsheimer Publikum wieder Karten für Veranstaltungen im Theater Rüsselsheim erwerben.

Neben vielen verlegten Stücken aus der vergangenen Spielzeit wird es auch einige neue Angebote geben, die quer durch alle Genres einen unterhaltsamen Abend versprechen.

Tickets gibt es unter:

[www.kultur123ruesselsheim.de](http://www.kultur123ruesselsheim.de)



### Stadtbücherei:

#### Neue Welten vor der eigenen Haustür entdecken

Keine Lust, den Sommerurlaub auf dem Balkon zu verbringen? Bei uns in der Stadtbücherei finden Sie tolle Bücher voll mit Freizeittipps und Ausflugszielen in Hessen. Entdecken Sie unbekannte Orte mit unseren Wanderführern und Radwanderkarten oder gehen Sie auf Tour im Großstadt-Dschungel mit unseren Stadtführern durch die Metropolen Hessens. Egal ob Abenteuer oder Genießer, Naturfreund oder Stadtpflanze – wir haben das richtige Buch für den Urlaub in der Heimat.





## Bioabfall richtig trennen

# Was darf denn eigentlich in die Biotonne?



Wer seinen Müll richtig trennt, tut damit etwas Gutes für die Umwelt! Aus Bioabfall kann Biogas oder hochwertiger Dünger für die Landwirtschaft gewonnen werden. Verbraucher sollten aber wissen, was in die Biotonne darf und was nicht. Aus diesem Grunde gehören ausschließlich organische Küchen- und Gartenabfälle in die Biotonne. Sogenannte Störstoffe hingegen müssen mit hohem technischem und finanziellem Aufwand aussortiert werden. Indem Sie Ihre Bioabfälle sortenrein trennen, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Für das Einsammeln und den Transport der Bioabfälle in Raunheim und Rüsselsheim ist der Städteservice zuständig.

Bioabfall enthält wertvolle organische Substanzen, die in modernen Biogasanlagen in einem mehrstufigen Vergärungsprozess energiereiches Biogas, das etwa zur Hälfte aus Methangas besteht, produzieren. Dieses dient dazu, in Gasverwertungsanlagen Ökostrom und Wärme zu erzeugen, die fossile Energieträger wie Kohle und Erdgas ersetzen und dadurch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Darüber hinaus fallen bei der Vergärung wertvolle Gärrückstände an, die sich hervorragend als organischer Dünger und somit als Humuslieferant eignen. Dieser kommt vor allem in der regionalen Landwirtschaft zum Einsatz. Denn Gärreste tragen nicht nur dazu bei, den Boden gesund zu erhalten, sie versorgen Bodenorganismen und Pflanzen auch mit wichtigen Nährstoffen.

### **Kleiner Tipp: Küchenabfälle in Zeitungspapier oder Brottüten einpacken!**

Nicht geeignet sind die Bioabfalltüten aus Maisstärke, da sie sich in Biogasanlagen nicht so schnell abbauen lassen. Im Kompost sind sie dann nicht von „normalen“ Plastiktüten zu unterscheiden.



Unsere Mitarbeiter kontrollieren die Biotonnen vor der Leerung und lassen sie stehen, wenn sich solche Maisstärkebeutel darin befinden.

## Was darf denn nun eigentlich in die braune Tonne?

### **Küchenabfälle**

- Alle Lebensmittelreste (roh oder gekocht), z. B.
  - Schalen und Reste von Gemüse und Obst (auch Zitrusfrüchte)
  - Käse-, Fisch-, Fleisch- und Wurstreste (auch Knochen)
  - Eier- und Nusschalen
  - Milch- und Getreideprodukte
  - Verdorbene, überlagerte Lebensmittel (ohne Verpackung)
  - Speisefette
- Kaffeesatz, Filtertüten, Teebeutel, Teesatz
- Küchenpapier, Papierservietten und -taschentücher
- Zeitungspapier (zum Einwickeln)

### **Garten- und Pflanzenabfälle** (sofern in der Biotonne Platz ist)

- Rasenschnitt
- Vertikutierabfälle
- Laub, Nadeln
- Unkraut, Reisig
- Fallobst
- Topf- und Schnittblumen, Blumenerde
- Ernterückstände von Blumen- und Gemüsebeeten
- Baum-, Strauch- und Heckenschnitt (zerkleinert)
- Baumrinde, Rindenmulch

### **Sonstige organische Abfälle**

- Haare, Federn
- Kleintierstreu
- Holzwolle, Holz- und Sägespäne (nur von unbehandeltem Holz)
- Heu, Stroh (in kleinen Mengen)



### **Diese Abfälle haben nichts in der Biotonne zu suchen:**

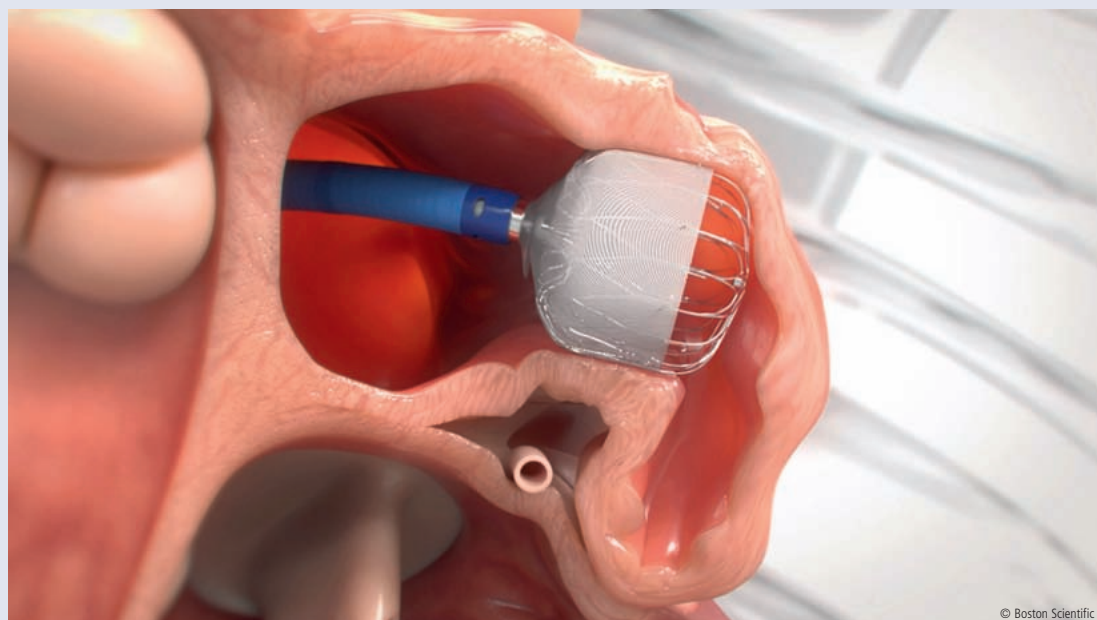
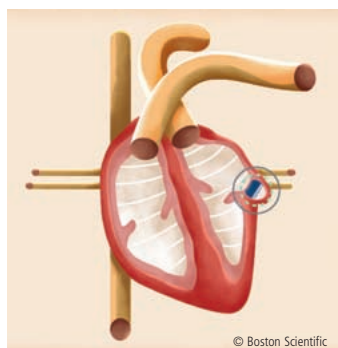
- x Plastiktüten, Kunststoffe, Gummi
- x Glas, Leder, Metalle, Dosen
- x Styropor
- x Keramik, Steine, Bauschutt
- x Straßenkehrriech
- x Behandelte oder lackierte Holzreste
- x Hygieneartikel, Windeln
- x Hundekot, Katzenstreu
- x Inhalt von Staubsaugerbeuteln
- x Textilien, Teppiche, Tapeten
- x Hochglanzpapiere (Illustrierte)
- x Verpackungen, Restabfall
- x Zigarettenkippen
- x Flüssige Abfälle
- x Tierkadaver
- x Sondermüll, Batterien,
- x Chemikalien aller Art



## Erstmalige Einführung eines interventionellen Verschlusses des Vorhofohrs Schlaganfallprophylaxe im GPR Klinikum

### Der Eingriff

Für Patienten, die aufgrund von Blutungskomplikationen Antikoagulanzen nicht gut vertragen, besteht die Möglichkeit, das linke Vorhofohr über einen Eingriff mittels Herzkatheter als mögliche Quelle einer Embolie auszuschalten.



Im Modell sieht man den interventionellen Verschluss, der wie ein "Pfropfen" im linken Vorhofohr sitzt.

Unter der Leitung von Chefarzt PD Dr. med. habil. Oliver Koeth wurde in diesem Jahr in der II. Medizinischen Klinik (Kardiologie) bereits mehrfach eine Interventionsmethode angewandt, die im GPR Klinikum bisher noch nicht angeboten wurde. Es handelt sich hierbei um den Verschluss des Vorhofohres, der eine alternative Behandlungsmethode zur Einnahme von Blutgerinnungshemmern (Antikoagulanzen) bei Vorhofflimmern ist.



Privatdozent Dr. Oliver Koeth mit einem interventionellen Verschluss, wie er in der II. Medizinischen Klinik seit Beginn des Jahres angewandt wird. Das System hat einen Durchmesser von ca. 3,5 Centimetern.

Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung weltweit und kann durch die Bildung eines Thrombus (Blutgerinnsel) im linken Vorhofohr zu einem Schlaganfall führen. Es wird davon ausgegangen, dass 90 Prozent der durch Blutgerinnsel bedingten Schlaganfälle ihren Ursprung im linken Vorhofohr haben.

Die Schlaganfallprophylaxe durch den Verschluss des Vorhofohrs hat deshalb eine sehr hohe Bedeutung innerhalb der Behandlung des Vorhofflimmerns bei Patienten, die aufgrund von Blutungskomplikationen Antikoagulanzen nicht gut vertragen.

„Ich freue mich sehr, dass wir diesen Eingriff bereits mehrfach erfolgreich und ohne Komplikationen durchführen konnten. Das System ist vereinfacht dargestellt eine Art "Pfropfen", der das linke Vorhofohr dauerhaft verschließt. Es wächst innerhalb einiger Monate nach dem Eingriff ein und wird vollständig von der Herzhinnenhaut (Endokard) überzogen“, erklärt Privatdozent Dr. Oliver Koeth.

Hierbei wird das linke Vorhofohr mit einem speziellen System verschlossen. In der II. Medizinischen Klinik des GPR Klinikums wird vor allem das Watchman-Device-System der Firma Boston Scientific implantiert. Dieses System besteht aus einem selbstexpandierenden flexiblen „Schirmchen“ mit Verankerungshäkchen. Es handelt sich dabei um ein dauerhaftes Implantat.

„Mit diesen erfolgreichen Eingriffen hat Privatdozent Dr. Oliver Koeth in der Kardiologie des GPR Klinikums ein weiteres neues Kapitel in der Versorgung von Patientinnen und Patienten aufgeschlagen. Gemeinsam mit seinem Team wird er das hohe Niveau unseres kardiologischen Leistungsspektrums sicher in Zukunft noch weiter ausbauen, wodurch die wohnortnahe Patientenversorgung sichergestellt wird“, so Geschäftsführer Achim Neyer.

## 2. Juli bis 1. August: Kultur im Sommer auf der Kulturbühne im Adamshof Stark für Rüsselsheim unterstützt Kultursommer

Es gibt ihn seit fast 30 Jahren: Der Rüsselsheimer Kultursommer bietet auch in diesem Jahr wieder 50 Veranstaltungen mit Konzerten, Theater, Kleinkunst und Varieté, Lesungen, Film und Kindertheater von lokalen und nationalen Künstler\*innen und Gruppen auf der Kulturbühne im Adamshof im Opel-Altwerk/Motorworld und an anderen Orten im Stadtgebiet. Da ist für alle Altersgruppen und Interessen etwas dabei.

Fünf Veranstaltungen werden dabei von „Stark für Rüsselsheim“ gefördert: „Wir wollen damit die Kultur vor Ort unterstützen und dazu beitragen, dass die Rüsselsheimer\*innen gerade auch in dieser nicht einfachen Zeit Kultur vor Ort genießen können“, erklären die Geschäfts- und Betriebsleitungen von gewobau Rüsselsheim, Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim GPR, Kultur 123, Stadtwerke Rüsselsheim und Städteservice Raunheim Rüsselsheim.

### Veranstaltungen mit Unterstützung von „Stark für Rüsselsheim“ im Adamshof des Opel Altwerks:



**Gypsy meets Classic, Samstag, 8. Juli 2021, 20.00 Uhr**  
Lulo Reinhardt (Deutscher Schallplattenpreis 2019), mit diesem Namen verbindet man World Music, Latin-Swing, Gitarrenvirtuose, mit unverkennbaren Wurzeln. Mit Brillanz und Vielseitigkeit ihrer Gitarre lässt die weißrussische Künstlerin Yuliya Lonskaya die Herzen höher schlagen. Zusammen sind sie Gypsy Meets Classic.

**Ein Geschenk für Lizzy, Sonntag, 11. Juli 2021, 11.00 Uhr**  
Eine Werkstattgeschichte mit Lizzy & Victorius für alle Menschen ab 3 vom theater „die stromer“

„Ein Geschenk für Lizzy“ ist das 4. Theaterstück mit Lizzy, der Maus und ihrem besten Freund Victorius. Witz, Charme, Musik und die bildhafte Gestaltung machen die Produktion zu einem Stück, das Kinder und Erwachsene in gleichem Maß anspricht.



**„Völlig von der Rolle, Lieder wider den irdischen Irrsinn“  
Donnerstag, 15. Juli 2021, 20.00 Uhr**  
Capellini präsentiert sein coronifiziertes Programm. Lassen Sie sich anstecken von maskiertem Humor, der sich gewaschen hat, antiviralen Texten, sowie ärosolen Klängen. Gnadenlos und ohne Abstriche legen wir die Themen unters Mikroskop, ob Klimawandel, Politik oder den ganz banalen Wahnsinn vor der Haustür.

**„Die Vodkagespräche“, Freitag, 16. Juli 2021, 20.30 Uhr**  
mit Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck  
Eine gespielte Lesung von Arne Donny Nielson

Zwei Schwestern treffen sich nach der Beerdigung ihres Vaters und diskutieren über dem ein oder anderen Glas Vodka über Religion, Politik, Gier und die Frage, ob Katzenfrauen glücklicher sind....



**RASGA RASGA, Dienstag, 20. Juli 2021, 20.00 Uhr**  
6 Freunde, 12 Instrumente, 5 Sprachen und ein Feuerwerk aus Emotionen  
Rasga Rasga ist pure Energie. Wenn sie mit ihrer Präsenz den Raum einnehmen und zu ihrem irren Musikgemisch ansetzen, ist das wie eine Stromschnelle, die dich aus dem Alltag reißt und an einen bunten und glitzernden Ort trägt. Einen Ort des Fallenlassens, des Miteinander und des Moments.  
Denn trotz mitreißend tanzbarer Rhythmen bieten Rasga Rasga keine Folklore für Traditionalisten, sondern zeitgenössische Weltmusik.



### „Stark für Rüsselsheim“ fungiert als Partner der 28. Rüsselsheimer Filmtage

„Stark für Rüsselsheim“ hat als Partner die diesjährigen Rüsselsheimer Filmtage, die mittlerweile in der 28. Auflage stattfinden, unterstützt. Die Rüsselsheimer Filmtage, Deutschlands einziges Festival für satirische Kurzfilme, kamen wie bereits im vergangenen Jahr den Zuschauern entgegen. Am 11. Juni begann das Streaming der insgesamt zehn Produktionen, die sich um die mit insgesamt 8000 Euro dotierten Preisgelder des Filmfests bewarben. Die Freunde des satirischen Kurzfilms konnten zwei Wochen lang das Programm ansehen und darüber abstimmen, wer die Preisgelder von Stiftung und Förderverein Cinema Concetta erhalten soll.

Traditionell bekommen die besten drei Filme Preise in Höhe von 5000, 2000 und 1000 Euro. „Stark für Rüsselsheim“ übernimmt in diesem Jahr das Preisgeld den für den dritten Platz, der mit 1.000 Euro dotiert ist. Das Publikum, das traditionsgemäß in die Rolle der Jury schlüpfte, konnte seine Stimmen bis zum 24. Juni per Internet abgeben. Die Aufzeichnung der Preisverleihung ging dann am 27. Juni online und kann bis zum 11. Juli aufgerufen werden, dann endet das Streaming-Angebot. Dennoch wird es 2021 eine Live-Veranstaltung des Festivals geben. Falls es die Corona-Lage erlaubt, wollen die Veranstalter, die Cinema Concetta Filmförderung am 28. Juli im Rahmen des regionalen Kultursommers zu einer Filmnacht im Adams-Hof, dem historischen Teil des Opel-Altwerkes, einladen. Die Besucherzahl ist nach jetzigem Kenntnisstand auf 100 Gäste begrenzt.

## Extrathema

### Zukünftig mehr nachhaltige Mobilität in der Böllensee-Siedlung

## Projekt mit Carré Mobility im Quartier am Böllenseeplatz gestartet



In einer Kooperation der Wohnungsunternehmen gewobau Rüsselsheim, Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte / Wohnstadt (NHW) und bauverein AG mit dem Mobilitätsplattform-Anbieter Carré Mobility startet nun das erste digitale Mobilitätsprojekt für die Nachbarschaft der rund 900 Wohnungen im Quartier Böllensee.

Das Rüsselsheimer Start-up Unternehmen Carré Mobility bietet mit seiner nachhaltigen und sozialen Mobilitätslösung zunächst einen lokalen Mitbring-Service für die Mieterschaft der beteiligten Unternehmen im Quartier in der Böllensee-Siedlung an. Später folgen dann das stationsbasierte Fahrzeug-Sharing und eine Fahrgemeinschaftslösung.

„Wir freuen uns sehr, den Mieterinnen und Mietern der insgesamt 249 gewobau Wohnungen im Quartier zunächst den Service der „Mitbringen“-Funktion der mobilen App anbieten zu können und damit die Gemeinschaft im Quartier insbesondere in aktuell schwierigen Zeiten zu unterstützen“, so Prokurist und Projektverantwortlicher der gewobau Rüsselsheim Holger Münch.

Wir haben bereits an verschiedenen Standorten erste Weichen für eine nachhaltige Mietermobilität gestellt“, sagt Thomas Türkis, Servicecenterleiter der Nassauischen Heimstätte, die in der Böllensee-Siedlung 298 Wohneinheiten vermietet. „Es freut uns sehr, dass wir dieses Angebot in Zusammenarbeit mit einem jungen Startup aus der Region um einen Baustein ergänzen und den Bewohnern einen wertvollen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz anbieten können“.

Ziel der „Mitbringen“-Funktion ist es, füreinander Produkte des persönlichen Bedarfs mitzubringen und damit den Verkehr zu entlasten. Carré Mobility bildet dabei den organisatorischen Rahmen und verbindet und vernetzt die Partner/innen und Teilnehmer/innen miteinander. Besonders für ältere Menschen, bei Krankheit und ganz besonders in Zeiten der Pandemie, kann diese Funktion sehr nützlich sein. Beide, der Unterstützungssuchende und der Helfende, melden sich ganz einfach über die App an (Google Play Store / Apple Store). Die dort eingegebene Einkaufsliste des täglichen Bedarfs kann dann noch einmal über die App oder über einen Anruf besprochen werden und wird nach dem Einkauf vor Ort abgegeben.

Der Einkäufer erhält neben dem Einkaufsgeld dann auch ein finanzielles Dankeschön. Zukünftig soll die Abrechnung dann durch bargeldlose Zahlungsmethoden (z.B. Kreditkarte, SEPA, Paypal) und ein Treuhandkonto der GLS Nachhaltigkeitsbank erfolgen. Carré Mobility erhält eine kleine prozentuale Beteiligung an dem Einkaufswert als Abrechnungsgebühr.

Weiterhin ist mittelfristig geplant, das Angebot um den Service „Selbstfahren“ zu erweitern. „Mit dieser Funktion kann jeder Mobility Carré-Nutzende die Fahrzeuge der quartierseigenen Mobilitätsplattform nutzen. Die bereitgestellten Fahrzeuge können in einer individuellen Konstellation zusammengestellt werden. Wir streben danach, alle möglichen Bedarfssituationen mit unserer Fahrzeugzusammenstellung abzudecken“, so Geschäftsführerin Franziska Weiser von Carré Mobility.

In einem weiteren Schritt soll das Angebot auf die Mobilitätsmöglichkeit des „Mitfahren“ erweitert werden. Für die gemeinsame Fahrt kann entweder ein bereitgestelltes Sharing-Fahrzeug oder - wenn ein Nutzender über ein eigenes Fahrzeug verfügt - auch dieses für die Fahrt genutzt werden. Damit kann die Anzahl von nutzbaren Fahrzeugen über die Sharing-Fahrzeuge hinaus erweitert werden. Damit werden vorhandene Ressourcen nachhaltig genutzt und ausgelastet und schonen die Umwelt.

„Wohnen und Mobilität sind eng miteinander verbunden. Nur wer seinen Mieterinnen/Mietern eine gute Infrastruktur in Sachen Mobilität anbietet, wird seine Wohnungen auch künftig erfolgreich vermieten können. Wir freuen uns daher, dass die Böllensee-Siedlung von einem solch innovativen Konzept profitieren kann“, so Sybille Wegerich, Vorstand der bauverein AG, die in der Böllenseesiedlung 132 Wohneinheiten vermietet.

Die Projektpartner gewobau Rüsselsheim, Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt (NHW) und bauverein AG Darmstadt unterstützen das Projekt in der Anlaufphase mit finanziellen Mitteln. Die Erfahrungen der Pilotphase fließen in die weitere Ausgestaltung und Laufzeit des Gesamtprojektes mit ein.

Weitere Infos finden Sie unter: [www.carre-mobility.de](http://www.carre-mobility.de)

## Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 27. September 2021 u.a. mit folgenden Themen:

- **Mietergartenprämierung 2021**
- **Neues zur Mobilität**